

# Warten auf Kalifornien

**RINGGENBERG Philippe Urfer wird als Radrennfahrer der Swiss-Special-Olympics-Delegation angehören, welche Ende Juli an den World Summer Games von Los Angeles teilnimmt.**

Vom 25. Juli bis zum 2. August finden in Los Angeles die World Summer Games statt. Special Olympics Switzerland wird mit ihren geistig behinderten Sportlern am 20. Juli mit einer 104-köpfigen Delegation ins sonnige Kalifornien reisen. 71 Athletinnen und Athleten werden sich am Pazifik in dreizehn Sportarten mit Behindertensportlern aus der ganzen Welt messen. Dem vom Amsoldinger Jürg Müller und von Roland Andrist aus Thun gecoachten Radteam gehört auch National-Summer-Games-Goldmedaillen-Gewinner Philippe Urfer aus Ringgenberg an. Urfers fünf Teamkollegen, darunter die Oberländer Luca Aeschlimann (Wimmis), Roman Brügger (Spiez) und der Emmentaler Michael Messerli von der Stiftung Bad Heustrich sind alles echte «Bärner Giele». Der gebürtige Steffisburger Jürg Müller ist Werkstattgruppenleiter der Stiftung Bernaville Schwarzenburg. Er betreut ausser Philippe Urfer in Schwarzenburg auch die Olympics-Teammitglieder Michael Bucher (Lanzenhäusern) und Stefan Gutknecht (Kriechenwil).

## Eltern als Frühförderer

Die Liebe zum Radsport wurde durch Philippes sportliche Eltern René und Käthi Urfer schon früh gefördert. Auch der jüngere Bruder Dominik, der jetzt dem Kapo-Korps Interlaken angehört, scheint als Leichtathlet und alpiner Skifahrer die Leidenschaft für den Sport geerbt zu haben. Coach Jürg Müller-Karlen hebt



**Philippe Urfer** mit seinem Coach Jürg Müller: Der Ringgenberger Radrennfahrer wird im Juli an den Special Olympics in Kalifornien teilnehmen.

*Peter Russenberger*

bei seinem Schützling Philippe die grossen Allrounderqualitäten als regelmässiger Podestfahrer bei den Distanzrennen eins bis sieben Kilometer und im Geschicklichkeitsfahren hervor. «Philippe hat ein ausgeprägtes Gleichgewichtsgefühl, ist sehr ausdauernd und hat die Fähigkeit, mit seinem Mountainbike auf engstem Raum zu wenden», lobt der erfahrene Veloinstruktor. Er sprühe vor Freude, und man sehe ihm an, dass es ihm riesigen Spass mache, so der begeisterte Coach.

## Taktische Fortschritte

Auch renntaktisch mache der nunmehr 29-jährige mehrfache

National-Summer-Games-Gewinner Fortschritte. «Den Killerinstinkt im Renngeschehen hat er sich im Verlaufe seiner Karriere angeeignet», verriet Müller schmunzelnd. Von seiner Mutter Käthi war zu erfahren, dass sich Philippe über seine zahlreichen Spitzenresultate überschwänglich freuen kann, dass er aber grosse Mühe bekunde, Rennpech schnell wegzustecken. Jürg Müller, der mit seiner ruhigen, Vertrauen erweckenden Art für sein Radteam sorgt, hat als Mountainbikeausrüster Stöckli Heimberg gewinnen können. Und bei der Bekleidung und den Schuhen erweise sich die Tatsache, dass Philippes Vater CEO der Lowa Schu-

he AG Schweiz in Matten ist, als äusserst wertvoll, freut sich Müller. Philippe hat aber auch Musik im Blut. Der glühende Verehrer der Walliser Popsängerin Stefanie Heinzmann versteht es auch, die unvergessenen Tanzschritte von US-Superstar Michael Jackson zu imitieren. Ob der sympathische Ringgenberger bei den Wettkämpfen in Los Angeles auch im Konzert mit den Weltbesten wird mitmischen können, wird sich weisen. Ein unvergessliches Erlebnis, das Philippe stark prägen wird, wird es so oder so. Die Einkleidung der Schweizer Delegation wird laut Coach Müller am 4. Juni in Lausanne stattfinden. *Peter Russenberger*